

**Betreff:** [ffBrand] Lintertstraße - Ertüchtigung von Radverkehrsanlagen im Rahmen der Rad-Vorrang-Route Brand

**Von:** Daniel Herding <DHerding@gmx.de>

**Datum:** 13.01.2021, 01:21

**An:** marlene.willems@mail.aachen.de, Marianne.Conradt@web.de, lindemann@fh-aachen.de, Ye-One Rhie <yeone.rhie@spd-aachen.de>, kaj.neumann@gmail.com, petra.loehrer@mail.aachen.de

**Kopie (CC):** fraktion@piratenpartei-aachen.de, Bastian Weiser <Bastian.Weiser@mail.aachen.de>, cdu.fraktion@mail.aachen.de, FDP.fraktion@mail.aachen.de, spd.fraktion@mail.aachen.de, Mailingliste für die Projektwerkstatt »Fahrradfreundliches Brand« <ffbrand@kryger.de>, fraktion.dielinke@mail.aachen.de, info@adfc-ac.de, gruene.fraktion@mail.aachen.de, Claudius Wettstein | Team Radentscheid Aachen <post@radentscheid-aachen.de>, christine.pauls@mail.aachen.de, info@uwg-aachen.de, "vcd-aachen@vcd-aachen.de" <vcd-aachen@vcd-aachen.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Weiterleitung dieser Stellungnahme inkl. Anhang an die Mitglieder der Bezirksvertretung Mitte und des Mobilitätsausschusses.

Am 4. September 2020 hatte die Projektwerkstatt "Fahrradfreundliches Brand" Ihnen eine erste Stellungnahme zur Umgestaltung der Lintertstraße als Rad-Vorrang-Route zugeschickt.

Zwischenzeitlich hat die Verwaltung die Vorlage ergänzt und aktualisiert (siehe:

<http://ratsinfo.aachen.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=22559>), und dementsprechend senden wir

Ihnen eine ergänzende Einschätzung zu. Wir stimmen den negativen Prüfergebnissen der Verwaltung zur Einrichtung einer Fahrradstraße sowie zur Führung durch das angrenzende Wohngebiet (Variante 5) zu.

Nach Sichtung der Vorlage sind wir jedoch enttäuscht, dass trotz unserer Anregungen weiterhin die unkomfortable und gefährliche Variante 1 mit Führung auf der stadtauswärtigen südlichen Straßenseite von der Verwaltung favorisiert wird. Die Bewertungen im Variantenvergleich spiegelt nicht die Tatsachen wieder, da Variante 1 in folgenden Kriterien falsch bewertet wurde:

- "Komfort" muss mit 0 bewertet werden, da es stadteinwärts keine Verbesserung zum Bestand gibt. Erhöhte Fahrzeiten ergeben sich durch die unnötige Querung der Lintertstraße und die Querung der Adenaueralle mit drei anstatt einer Ampelphase. Mehrere Engstellen mit Beschilderung "Gehweg, Radfahrer frei" sind geplant, dies entspricht nicht den Qualitätskriterien einer Rad-Vorrang-Route.
- "objektive Sicherheit" muss mit -2 bewertet werden, da eine linksseitige Führung bergab zu gefährlichen Situationen an Einmündungen und Einfahrten führen wird.
- "subjektive Sicherheit" muss mit -1 bewertet werden. Viele Alltags-Radfahrende haben an abschüssigen linksseitigen Radwegen wie z. B. an der Trierer Straße oder Monschauer Straße selbst Gefahrensituationen erlebt. Es ist zu erwarten, dass einige von ihnen den linksseitigen Radweg bergab deshalb vermeiden würden.
- "Bäume" kann in Variante 1 nicht mit 2 bewertet werden, weil weiterhin 17 Bäume durch Beparken der Wurzelflächen geschädigt werden. In Variante 4 wird das Wurzelwerk dieser 17 Bäume geschont, und die Flächen an weiteren Bäumen können entsiegelt werden. Wir begrüßen, dass die Verwaltung mit Variante 4 eine Lösung aufgezeigt hat, bei der nicht in vorhandene Baumbeete eingegriffen werden muss.

Somit ergibt sich aus unserer Sicht dieser angepasste Variantenvergleich:

Variante		Variante 1 PBL auf der stadtauswärtigen Straßenseite	Variante 4 PBL auf der stadteinwärtigen Straßenseite	Variante 5 Fahrradstraßen im Wohngebiet
Fußverkehr		1	1	-2
Radverkehr	Komfort	0	2	1
	objektive Sicherheit	-2	1	1
	subjektive Sicherheit	-1	2	2
ruhender Verkehr		-1 (53 Parkplätze entfallen)	-2 (72-79 Parkplätze entfallen)	1 (9 Parkplätze entfallen entlang der Lintertstraße)
fließender Verkehr		2	2	1
Bäume		0	1	0
Umbau (Aufwand/Kosten)		0	0	1

Tab. 2: Variantenvergleich – **Anpassungen der Projektwerkstatt "Fahrradfreundliches Brand"**

Gemäß der Vorlage gilt für Varianten 1 und 4: "Der ruhende Verkehr muss in die umliegenden Wohngebiete ausweichen". Dass dort dafür Kapazitäten bereitstehen, ist im angehängten Dokument zu sehen.

Insgesamt ist aus unserer Sicht die Variante 4 klar zu bevorzugen, während wir Variante 1 vor allem aus Gründen der Verkehrssicherheit klar ablehnen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Herding

Projektwerkstatt "Fahrradfreundliches Brand"

<http://kryger.de/ffBrand>

--

Mailingliste der Projektwerkstatt »Fahrradfreundliches Brand«

Adresse: [ffBrand@kryger.de](mailto:ffBrand@kryger.de)

Infoseite: <https://mailman.kryger.de/mailman/listinfo/ffbrand-kryger.de>

Wiki: <https://www.kryger.de/ffBrand/>

— Anhänge: —

Parksituation Umfeld Lintertstraße.pdf

505 KB



## Projektwerkstatt „Fahrradfreundliches Brand“

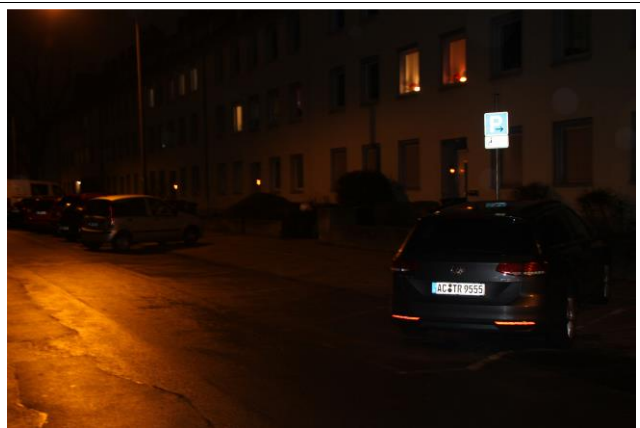
### Voruntersuchung zur Parksituation im Umfeld der Lintertstraße

Am Mo 11. Januar 2021 wurde zwischen 22:15 und 22:40 die Auslastung von Parkflächen im Gebiet rund um die Lintertstraße betrachtet.

1. An der Schönforststraße waren zahlreiche markierte Parkflächen frei, auch unmittelbar an der Kreuzung zur Lintertstraße.



Schönforststraße



Schönforststraße

2. Am Fliederweg (Fahrbahnbreite 5 m) dürfen normal breite Pkw am Fahrbahnrand parken, dies wurde aber kaum genutzt.



Fliederweg



Fliederweg



Fliederweg



Fliederweg

3. Wie in der Verwaltungsvorlage angemerkt, wäre in den Straßen Auf dem Plue, Rosenweg, Nelkenweg und Staudenweg ein aufgeschultertes Längsparken möglich (außer in den Kurven und an Einfahrten). Die Gehwege sind ohnehin zu schmal, um darauf zu laufen. Im Gegenzug könnte die gesamte Zone als verkehrsberuhigter Bereich ausgeschildert werden, damit Fußgänger die Fahrbahn nutzen dürfen. Bei einer zukünftigen Sanierung könnten die Straßen niveaugleich ausgebaut werden. Am Tulpenweg wäre bei niveaugleichem Ausbau beidseitiges Parken möglich.



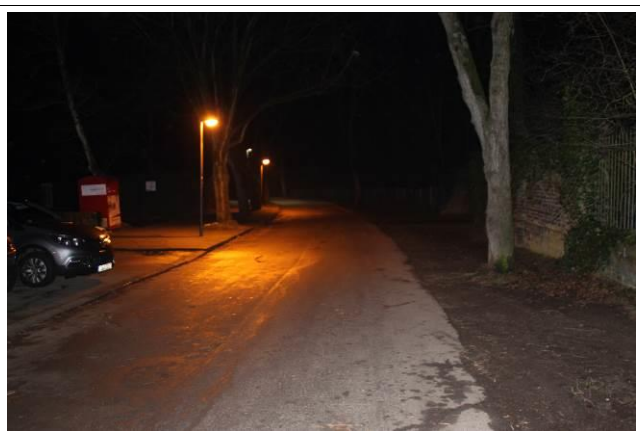
Auf dem Plue

4. Im Bereich Buschmühle, Taubengasse und Goldberg sowie an der Kirchstraße und an der Linterstraße selbst waren einzelne Parkplätze frei.

5. An der Straße Forster Linde stehen Dutzende Parkplätze zur Verfügung, erstens eine Parkbucht im Bereich der Kirche, zweitens ein Seitenstreifen entlang der gesamten Straße, drittens Längsparken am Fahrbahnrand gegenüber vom Seitenstreifen. Von der Linterstraße 60 aus sind diese Parkplätze fußläufig 300 m (Parkbucht) bis 650 m (Ecke Pfarrer-Henn-Weg) entfernt. Selbst von der Linterstraße 4 aus sind es nur 650 m bis 950 m. Für die Parkbucht könnte eine Parkscheibenregelung eingeführt werden, damit sie tagsüber den Besuchern von Kirche, Grundschule, Kita und Friedhof zur Verfügung steht. Am Seitenstreifen sollte der Bereich unmittelbar an den Bäumen vor einem Beparken geschützt werden.



Forster Linde



Forster Linde



Forster Linde

6. Im gesamten Bereich südwestlich der Linterstraße gibt es auffällig viele Garagen, bei den meisten davon besteht die Möglichkeit, davor ein zweites Auto zu parken. Bei steigendem Parkdruck ist davon auszugehen, dass mehr Garagenmieter von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

7. In 350 m Entfernung zur Linterstraße 4 gibt es am Thiensweg Parkmöglichkeiten am Fahrbahnrand.